

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Dr. Gesine Löttsch und Petra Pau**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung**

**– Drucksachen 15/3660, 15/3844, 15/4302, 15/4323, 15/4324, 15/4325 –**

**Entwurf eines Gesetzes**

**über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2005  
(Haushaltsgesetz 2005)**

**hier: Einzelplan 02**

**Deutscher Bundestag**

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 02 01 Titel 542 01 „Öffentlichkeitsarbeit“ werden die Nummern 1 und 2 der Erläuterungen wie folgt gefasst:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| „1. Maßnahmen zur Verbesserung des Verständnisses des Parlamentarismus und der Arbeitsweise des Deutschen Bundestages, Analysen, Publikationen und zugehörige Nebenkosten, sonstige Printmedien und PR-Maßnahmen | 2 925 000 Euro  |
| darunter für Maßnahmen von fraktionslosen Abgeordneten, die nicht aus Fraktionen ausgeschlossen wurden   | 10 000 Euro,    |
| 2. Einrichtung, Betrieb und Unterhaltung von Informationsständen, Sonderveranstaltungen  | 2 375 000 Euro, |
| darunter für Maßnahmen von fraktionslosen Abgeordneten, die nicht aus Fraktionen ausgeschlossen wurden   | 10 000 Euro.“   |

Berlin, den 17. November 2004

**Dr. Gesine Löttsch und Petra Pau**

**Begründung**

Das Bundesverfassungsgericht hat der Verwaltung des Deutschen Bundestages besondere Obhut bei der Betreuung von Abgeordneten aufgegeben, die nicht Fraktionen angehören.

Die Fraktionen des Deutschen Bundestages erhalten 2004 und 2005 60,5 Mio. Euro, aus denen sie umfangreiche Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit vorsehen.

In 2003 waren das:

Fraktion der SPD:	642 000 Euro bzw.	2 578 Euro je Mitglied
Fraktion der CDU/CSU:	688 000 Euro bzw.	2 785 Euro je Mitglied
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:		
	627 000 Euro bzw.	11 400 Euro je Mitglied
Fraktion der FDP:	805 000 Euro bzw.	17 128 Euro je Mitglied.